

Brain before Bot – gehirngerechter Umgang mit KI

KURZBESCHREIBUNG

Künstliche Intelligenz verändert die Art, wie wir recherchieren, strukturieren, schreiben und Informationen verarbeiten. Viele Menschen nutzen KI bereits regelmäßig und profitieren von Zeitersparnis und neuen Möglichkeiten. Gleichzeitig stellt sich eine wichtige Frage: Wie lässt sich KI sinnvoll nutzen, ohne Aufmerksamkeit, kritisches Denken und die eigene Perspektive aus der Hand zu geben? Dieses Online-Kurzformat ist keine klassische KI-Schulung. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie unser Gehirn Informationen verarbeitet und welche Auswirkungen die Nutzung von KI auf Denkprozesse, Konzentration, Aufmerksamkeit und Entscheidungsfähigkeit haben kann. Sie erfahren, warum das Gehirn Gegenperspektiven, eigene Verarbeitungsschritte und bewusste Denkpausen benötigt und weshalb Geschwindigkeit nicht automatisch zu besseren Ergebnissen führt. Anhand konkreter Beispiele reflektieren Sie Ihren Umgang mit KI und entwickeln Ansätze für eine bewusste, gehirngerechte und qualitativ hochwertige Nutzung im Arbeitsalltag.

IHR NUTZEN

Sie erkennen typische Denkabkürzungen und Risiken einer unkritischen KI-Nutzung.

Sie reflektieren Ihren persönlichen Umgang mit KI und stärken Ihre KI-Kompetenz.

Sie verstehen, warum Aufmerksamkeit, kritisches Denken und eigene Perspektiven gerade im KI-Zeitalter entscheidend bleiben.

Sie gewinnen Impulse für eine gehirngerechte und qualitätsorientierte Nutzung von KI im Arbeitsalltag.

SCHWERPUNKT

Im Mittelpunkt stehen kritisches Denken, Selbststeuerung und KI-Kompetenz. Die Teilnehmenden lernen, Künstliche Intelligenz produktiv zu nutzen, ohne Aufmerksamkeit, eigene Perspektiven und die Qualität des Denkens aus dem Blick zu verlieren.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen

THEMEN

KI und Denkprozesse

- Wie KI unser Arbeiten und Denken verändert
- Zusammenhang von Aufmerksamkeit, Verarbeitung und eigener Denkleistung

Denken hinterfragen

- Warum Gegenperspektiven wichtig bleiben
- Gefahr vorschneller Übernahme und typischer Denkabkürzungen

Verarbeitung und Denkpausen

- Warum das Gehirn Pausen für Verarbeitung und Verknüpfung braucht
- Zusammenhang von Unterbrechung, Geschwindigkeit und Qualität

Mensch vor Maschine

- eigene Perspektiven und eigene Sprache bewahren
- Inhalte prüfen, ergänzen und weiterentwickeln

LEHRMETHODEN

Kurzimpulse, wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Hirnforschung, Praxisbeispiele, Reflexionsfragen sowie moderierter Erfahrungsaustausch.

TERMINE

**17.02.2027 (09:00 Uhr) bis
17.02.2027 (12:00 Uhr)**

Webinar | Online

Preis: 245,- € p.P.

Seminarleitung: Julia Kunz

INHALTLICH VERANTWORTLICH

Bettina Winter

E-Mail: b.winter@ard-zdf-medienakademie.de

Telefon: +49 911 9619-458

KUNDENSERVICE

Ute Sperling

E-Mail: kundenservice@ard-zdf-medienakademie.de

Telefon: +49 911 9619-367

SEMINARNUMMER

44 523